



[Home](#) [Einsatzgebiet](#) [Organisation](#) [Einsätze](#) [Nothilfe](#) [Webcam](#) [Download](#) [Login](#)

Einsatzchronik der Seerettung Rorschach

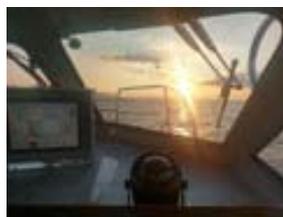
Chronologisch Auflistung der Einsätze im Jahr 2016
([Ein Klick auf das Foto um dieses zu vergrößern](#))

Mittwoch, 12. Oktober , 17.18 Uhr

Alarm – Motorboot mit Motorschaden Linie Altenrhein - Lindau!

Wetter Schön, Windrichtung Nord- Ost, Wasser 15.0 °C, Luft 18.0 °C, Windstärke 5

Von der KNZ werden wir um 17.18 Uhr mit der Alarmmeldung «Motorboot mit Motorschaden, Linie Altenrhein - Lindau» aufgeboten. Rund 10 Minuten nach Alarmeingang laufen wir mit einer 3-köpfigen Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Altenrhein - Lindau. Auf der Fahrt nehmen wir Kontakt mit dem Havaristen auf der uns die Position in der Linie Rheinmündung – Lindau zuweist. Der mit vier Personen besetzte Motorboot wird in Schlepp und in den Hafen Marina Rheinhof an den Steg beim Kran gezogen. Ende eines Erfolgreichen Einsatzes und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Donnerstag, 10. Oktober , 19.47 Uhr

Alarm – Losgerissenes Boot nahe Bootshafen Rietli, höhe Statue!

Wetter Sturm, Windrichtung Ost, Wasser 16.0 °C, Luft 10.0 °C, Windstärke3

Kaum setzen die ersten Herbststürme ein ereignen sich vermehrt Einsätze für die Seerettung. Um 19.47 Uhr wir von der KNZ die Alarmmeldung «Losgerissenes Boot nahe Bootshafen Rietli, höhe Statue» ausgelöst. Bereits zehn Minuten danach laufen wir mit einer Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus. Zur Unterstützung machen wir uns auch auf dem Landweg auf zum Havaristen. Aus dem Bojenfeld in Goldach löst sich bei starkem Wellengang ein Segelboot von der Boje. Schnellstmöglich ziehen wir das Segelboot mit dem Rettungsboot schonend vom Ufer weg und schleppen es in den Hafen Rietli. Anschliessend, zusammen mit dem aufgebotenen Schiffseigner, wassern wir das Schiff mit einem Kran aus verladen es auf einen Trailer. Einsatzende für uns und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Freitag, 09. September , 18.44 Uhr

Alarm – Pannenboot Windy 22 in Fussacherbucht!

Wetter Schön

Kurze Zeit darauf erneut eine Alarmmeldung von der KNZ «Pannenboot Windy 22 in Fussacherbucht». Nach Rücksprache mit dem Havaristen stellt sich heraus, dass sich der Bootseigner anderst behelfen kann. Folgedessen erneuter Einsatzabbruch.

Freitag, 09. September , 15.26 Uhr

Alarm – Boot mit Panne teibt ab!

Wetter Schön

Um 15.26 Uhr werden wir von der KNZ mit der Alarmmeldung «Boot mit Panne treibt ab» aufgeboten. Nach Rücksprache mit dem Havaristen erfahren wird, dass das Boot bereits von einem hilfsbereiten Bötler abgeschleppt.. Einsatzabbruch für uns.

Dienstag, 30. August , 19.02 Uhr

Alarm – Manövrierunfähiges Segelboot vor dem Hafen Marina Rheinhof!

Wetter Schön, Windrichtung Nord-Ost, Wasser 22.0 °C, Luft 22.0 °C, Windstärke 4

Alarmmeldung von der KNZ um 19.02 Uhr «Manövrierunfähiges Segelboot vor dem Hafen Marina Rheinhof» auf. Kurz darauf laufen wir mit einer 4-köpfigen Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Altenrhein. Das Segelboot weist einen Motorausfall auf und das Ruder ist blockiert. Der Havarist wird in Schlepp genommen und in den Hafen an einen Gästeplatz gezogen. Einsatzende für uns und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Montag, 22. August , 22.43 Uhr

Alarm – Kontrollfahrt nach überfälligem Katamaran!

Wetter Schön, Windrichtung West, Wasser 21.0 °C, Luft 15.0 °C, Windstärke 1

Die KNZ bietet uns um 22.43 Uhr mit der Alarmmeldung «Kontrollfahrt nach überfälligem Katamaran» auf. Schon Sieben Minuten danach stehen zwei Mannschaften bereit und laufen mit den Rettungsbooten Neptun II und Christophorus aus zur Kontrollfahrt. Kurz nach dem auslaufen erhalten wir die Mitteilung, dass die Mannschaft mit dem Katamaran wohlauf ist und in den Hafen Hörnlibuck eingelaufen ist. Einsatzabbruch für beide Mannschaften.

Samstag, 20. August , 14.58 Uhr

Alarm – 1 km vor dem Kornhaus, Katamaran gekentert!

Wetter Gewitter, Windrichtung Nord, Wasser 22.0 °C, Luft 20.0 °C, Windstärke 4

Um 14.58 Uhr geht von der KNZ die Alarmmeldung ein «1 km vor dem Kornhaus Katamaran gekentert». Die 4-köpfige Pikettmannschaft ist schnell in der Einsatzzentrale und läuft mit dem Rettungsboot Neptun II aus zum Havaristen. Der Katamaran war durchgekentert, zum Glück die Mannschaft unversehrt. Die Bergung gestaltete sich nicht einfach bedingt durch die Konstruktion. Nach

zwei missglückten Versuchen den Katamaran zu drehen und einem Mastbruch entscheiden wir uns den Havaristen zum Bojenfeld im Rietli zu schleppen. Dort angekommen wird der Mast abgeborgen und den Rumpf am Bojenplatz festgemacht. Einsatzende nach Rund fünf Stunden und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Donnerstag, 04. August , 20.12 Uhr

Alarm – Segelboot mit 3 Personen in Seenot vor Goldach!

Wetter Sturm, Windrichtung West, Wasser 25.0 °C, Luft 22.0 °C, Windstärke 4, Sturmwarnung

Bereits einige Tage vorher ist Meteorologisch ein Sturm angesagt mit starken Windböen und Regen. Der erste Einsatz wird von der KNZ um 20.12 Uhr mit der Alarmmeldung «Segelboot mit drei Personen vor Goldach in Seenot» ausgelöst. Nach einem kurzen Briefing laufen wir 6 Minuten nach Alarmauslösung mit einer Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Goldach. Zeitgleich erhalten wir von der KNZ zwei weitere Alarmmeldungen. Auf der Höhe des Hafens Jägerhaus befindet sich ein Kleinboot «Weidling» mit mehreren Personen welches Probleme hat den sicheren Hafen zu erreichen und zusätzlich vor Staad ein Segelboot das mit dem Sturm zu kämpfen hat.

Eine zweite Mannschaft befindet sich Einsatzbereit in der Zentral und läuft mit dem Rettungsboot Christophorus aus in Richtung Jägerhaus.

Das Segelboot vor Goldach wird nach intensivem suchen gefunden und mit dem Rettungsboot Neptun II in den Hafen Arbon geschleppt. Die zweite Mannschaft sucht nach den beiden anderen Booten im Gebiet um den Hafen Jägerhaus und in der Staader Bucht. Nach laufenden Abklärungen mit der Zentrale erhalten wir die Mitteilung, dass der Weidling mit letzter Kraft den Hafen Jägerhaus erreicht hat das Segelboot auch bereits in Sicherheit ist. Nach einer Kontrollfahrt brechen wir den Einsatz ab. Einsatzende für beide Mannschaften und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Dienstag, 02. August , 20.54 Uhr

Alarm – Internationale Suchaktion auf dem Bodensee!

Wetter Regen, Windrichtung Ost, Wasser 24.0 °C, Luft 22.0 °C

Am Dienstagabend wurde gegen 20 Uhr vor dem Ufer vor dem Seemooser Horn bei Friedrichshafen (D) ein herrenloses Schlauchboot angetroffen. Ein Kanufahrer hatte das Boot mitsamt Fahrer kurz zuvor noch gesehen. Da eine Starkwindwarnung herausgegeben wurde, hatte der Kanufahrer mit dem Schlauchbootfahrer geredet und ihm Hilfe angeboten. Diese lehnte er allerdings ab.

Rund 20 Minuten tauchte das Schlauchboot wieder an derselben Stelle auf – es war diesmal aber leer. Das Schlauchboot wurde an Land gezogen und eine internationale Fahndung, genannt «Internationaler Seenotalarm Bodensee», ausgelöst.

Alle Anrainerstaaten Baden-Württemberg, Bayern, Österreich und die Schweiz sind an der Suchaktion nach dem verschwundenen Bootsführer beteiligt. Neben der Polizei waren auch ein Rettungshubschrauber, die Feuerwehr und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) im Einsatz. Unter anderem wurde vor allem der Uferbereich vor Friedrichshafen intensiv mit einer Suchkette auf 15 Kilometern Länge und 3 Kilometern Breite abgesucht. Die weitere land- und seeseitige Suche verlief bislang leider ohne Erfolg. Auch am Mittwochmorgen wird die Suche fortgesetzt.

Quelle: Wasserschutzpolizei Friedrichshafen

Freitag, 22. Juli , 15.57 Uhr

Alarm – Offenes Boot im Hafen Seerestaurant!

Wetter Regen, Windrichtung Süd-West, Wasser 22.0 °C, Luft 22.0 °C, Starkwindwarnung

Eine Person alarmiert die KNZ, dass ein Boot im Yachthafen die Luke offen hat und bei starkem Regen volllaufen könnte. Diese bietet uns auf, den Sachverhalt zu prüfen und gegebenenfalls die Luke zu schliessen. Die Deckluke wird von uns fachkundig geschlossen. Der Hafenmeister wurde von uns aufgefordert den Schiffseigner darüber zu informieren. Einsatzende.

Mittwoch, 20. Juli , 19.32 Uhr

Alarm – Kollision zwischen zwei Booten!

Wetter Schön, Wasser 24.0 °C, Luft 32.0 °C

Ein Hitzetag mit 32 °C als von der KNZ um 19.32 Uhr die Alarmmeldung «Kollision zwischen zwei Booten» ausgegeben wird. Kurz darauf befinden sich zwei Mannschaften im Depot bereit zum Briefing und mit den Rettungsbooten auszulaufen. Von der Kapo St. Gallen erhalten wir die Mitteilung, dass der Einsatz durch sie übernommen wird. Einsatzabbruch für uns

Sonntag, 17. Juli , 18.09 Uhr

Alarm – Batterieausfall ca. 1 km vor Horn, neben rotem Boot!

Wetter Schön, Windrichtung West, Wasser 22.0 °C, Luft 25.0 °C

Schöne Wetterbedingungen locken viele Bootseiger mit ihren Booten auf den See. Die Pikettmannschaft wird von der KNZ um 18.09 Uhr mit der Alarmmeldung «Batterieausfall ca. 1 km vor Horn, neben rotem Boot» aufgeboten. Wenige Minuten danach laufen wir mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Horn. Der Havarist wird schnell auffindig gemacht und nach kurzen Technischen Abklärungen mit dem Schiffseigner in den Hafen Horn Ost geschleppt. Für uns Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Montag, 11. Juli , 18.21 Uhr

Alarm – Höhe Camping Idyl, grosser Baum im Rhein
(Schiffahrtshindernis)!

Wetter Regen, Windrichtung Süd, Wasser 23.0 °C, Luft 24.0 °C

Ein Aufmerksamer Bootseigner informiert die KNZ, dass ein grosser Baumstamm die Rhein-Schiffahrt beim Campingplatz Idyll behindert. Die KNZ löst um 18.21 Uhr die Alarmmeldung «Höhe Camping Idyll, grosser Baum im Rhein» aus. Kurz darauf läuft eine Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus. Zwei grössere Baumstämme liegen quer im Alten Rhein und behindern die Schiffahrt. Diese werden von uns in schlepp genommen und an den Schlipf vom Hafen Marina Rheinhof verbracht. Die von uns benachrichtigte Feuerwehr zog diese mit dem Einsatz-LKW ans Land. Einsatzende für uns und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Samstag, 09. Juli , 17.36 Uhr

Alarm – Technisches Problem beim Motor ca. 3 km vom Ufer entfernt.
Boot mit blauem Verdeck!

Wetter Schön, Luft 30.0 °C

Heisse Tage und viele Boote auf dem See. Von der KNZ wird um 17.36 Uhr die Alarmmeldung

«Technisches Problem beim Motor ca. 3 km vom Ufer» ausgelöst. Fünf Minuten nach Einrücken der Pikettmannschaft in das Depot im Kornhaus und Rücksprache mit dem Havaristen erhalten wir von der KNZ die Mitteilung, dass der Motor wieder läuft. Somit Einsatzabbruch für uns.

Freitag, 01. Juli , 07.58 Uhr

Alarm – Losgerissenes Floss ca. 200 m vom Ufer entfernt Höhe Segelclub Goldach!

Wetter Regen, Wasser 14.4 °C, Luft 11.7 °C

Bereits um 07.58 Uhr wird von der KNZ die Alarmmeldung «Losgerissenes Floss ca. 200 m vom Ufer entfernt, Höhe Segelclub Rietli» ausgelöst. Drei Seeretter machen sich mit dem Rettungsboot Neptun II auf den Weg in Richtung Rietli. Das Floss wird vor dem Bojenfeld im Rietli von uns in schlepp genommen und nach Abklärungen der Zugehörigkeit zur Badhütte Rorschach verbracht und sicher festgemacht. Für uns Einsatzende, Rückfahrt in den Hafen Rorschach und zurück an die Arbeit.

Dienstag, 28. Juni , 22.36 Uhr

Alarm – Motorboot mit Motorschaden zwischen Altenrhein und Langenargen!

Wetter Schön, Windrichtung West-Nord-West, Wasser 20.0 °C, Luft 22.0 °C

Von der KNZ wird um 22.36 Uhr die Alarmmeldung «Motorboot mit Motorschaden zwischen Altenrhein und Langenargen» ausgegeben. Sieben Minuten nach Alarmeingang läuft eine Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in die Richtung des Alarmierenden. Mit Radar, Suchscheinwerfer und Handy versuchen wir den Havaristen ausfindig zu machen was uns auch gelingt. Das Schiff samt Besatzung wird in schlepp genommen und in den Hafen Marina Rheinhof geschleppt. Nach ca. zwei Stunden Einsatzende und Rückfahrt in n Hafen Rorschach.

Freitag, 24. Juni , 20.15 Uhr

Alarm – Gestrandetes Segelboot beim Hafen Rietli!

Wetter Sturm, Windrichtung Ost, Wasser 20.6 °C, Luft 24.0 °C, Windstärke 5, Starkwindwarnung

Der Bodensee ist Teilweise über die Ufer getreten. Ein plötzlich auftretender Sturm zwingt die Boote in den sicheren Hafen. Einige Seeretter befinden sich beim Kornhaus als von der KNZ um 20.15 Uhr die Alarmmeldung «Gestrandetes Segelboot beim Hafen Rietlin» ausgelöst wird. Unmittelbar danach läuft eine Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Hafen Goldach. Das Segelboot wird durch den starken Wind auf den Bootssteg des Ruderclub Rietli gedrückt. Keine einfache Aufgabe das Segelboot ohne Havarie zu bergen. Wir nehmen das Segelboot in schlepp bis in den Hafen beim Seerestaurant und helfen dem Eigner beim Verholen in den Liegeplatz. Einsatzende für uns und Rückfahrt in den Hafen Rorschach



Bilder:
Seerettung Rorschach

Freitag, 12. Mai , 11.19 Uhr

Alarm – Gondel gesunken im Kleinboothafen!

Wetter Regen, Wasser 14.4 °C, Luft 11.7 °C

Heftige Regenfälle sind für die nächsten Tage und die Pfingstfeiertage angesagt. Von der KNZ wird um

11.19 Uhr die Alarmmeldung «Gondel gesunken im Kleinboothafen» ausgelöst. Eine Mannschaft läuft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in den Kleinboothafen beim Würth Gebäude und eine weitere auf dem Landweg. Das gesunkene Motorboot wird mithilfe von Spannssets und der Lenzpumpe wieder an die Wasseroberfläche gehoben. Einsatzende für uns und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Montag, 11. April , 19.10 Uhr

Alarm – Boot in Fischernetz, 100 m vor Staaderbucht!

Wetter Schön, Windrichtung West, Wasser 11.0 °C, Luft 14.0 °C, Windstärke 1

Der erste Einsatz in der Saison 2016. Von der Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) wird um 19.10 Uhr die Alarmmeldung «Boot in Fischernetz 100 vor Staaderbucht» ausgelöst. Bereits nach wenigen Minuten läuft eine Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus zur angegebenen Stelle wo der Havarist ausfindig gemacht wurde. Die Schiffsschraube hatte sich in einem Fischernetz verfangen und dadurch war das Segelboot manövrierunfähig. Das Fischernetz konnte durch unseren Taucher entfernt werden. Nach Überprüfung der Funktion des Motors konnte das Segelboot mit eigener Kraft in den Hafen Staad zurückfahren. Einsatzende für uns und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Bilder:
Seerettung Rorschach

Samstag 23. April , 18.58 Uhr

Alarm – Ev. Segelboot in Seenot 300 - 600 m vom Kornhaus entfernt!

Wetter Sturm, Windrichtung Nord-West, Luft 12.0 °C Wasser 8.0 °C, Windstärke 6

Es ist 18.58 Uhr als wir von der KNZ um einen Rückruf aufgefordert werden. Eine Aufmerksame Person meldete, dass sich ein Segelboot vor dem Kornhaus befindet welches eventuell das Festland nicht erreichen kann und in Seenot ist. Entsprechend wird die Alarmmeldung ausgelöst «Ev. Segelboot in Seenot ca. 300-600 m vom Kornhaus entfernt». Die 4-köpfigen Pikettmannschaft lief wenige Minuten nach Alarmeingang mit dem Rettungsboot Neptun II aus zu einer Kontrollfahrt. Glücklicherweise konnte kein Schiff in Seenot ausgemacht werden. Einsatzende für die Mannschaft und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.